



Curriculum
Erich Kästner Grundschule
Cottbus

Inhaltsverzeichnis

Teil 1

- Übersicht über Fachkonferenzen
- Verabredungen zu fächerübergreifenden Operatoren

Teil 2

- Gemeinsame pädagogische Verabredungen

Teil 3

- Schulinterne Rahmenlehrpläne
- Medienentwicklungskonzept

Teil 1

Übersicht über die Fachkonferenzen

Fachbereich	Fachkonferenzleiter
Deutsch/ Sachunterricht	Kolln. Schieritz
Mathematik	Kolln. Schumann
Englisch	Kolln. Wollenick
GEWI/ LER	Kolln. Rieger
Sport	Kolln. Megel
Kunst	Kolln. Schichan
NAWI	überschulisch
WAT	überschulisch
Musik	überschulisch
Sorbisch	überschulisch

Fachübergreifend wirkende Operatoren

- ➔ Zusammenfassen
- ➔ Begründen
- ➔ Kontrollieren/ Überprüfen
- ➔ Präsentieren

Teil 2

Gemeinsame pädagogische Verabredungen

Umgang mit Kurzvorträgen

Aufbau:

- Thema genau formulieren
- Gliederung
 - Vorbereitung
 - Einführung
 - Hauptteil
 - Schluss
- Stichpunkte verwenden
- Nutzung verschiedener Medien als Wissensquelle

Kriterien zur Bewertung von Kurzvorträgen

Jedes Bewertungsfeld wird einzeln bewertet. Die erreichte Punktzahl entscheidet über die Gesamtnote auf der Grundlage der Bewertungsmaßstäbe der Schule.

Bewertungsfelder	Punkte
1. <u>Sprachliche Gestaltung</u> - angemessene Lautstärke, betont und deutlich sprechen, Pausen machen - frei sprechen oder mit einem Stichpunktzettel sprechen - keine Umgangssprache	1 1 1
2. <u>Körpersprache</u> - offene Körperhaltung	1
3. <u>Kontakt mit den Zuhörern</u> - häufiger Blickkontakt, direktes Ansprechen	1
4. <u>Aufbau des Vortrages und sachliche Angemessenheit</u> - Gliederung - inhaltlich zutreffend, Zusammenhänge deutlich - Wichtiges von Unwichtigem trennen - nicht von Thema abkommen - Fragen beantworten können - Zusammenfassung und Schluss	1 5 1 1 1 1
5. <u>Medien/ Anschauungsmittel</u> - Übersichten, Bilder, Plakate, Tabellen, Folien, Internet, CD-Player, Info-Zettel für Zuhörer	1
Gesamtpunktzahl	16

Einsatz von Portfolios

Selbstporträt des Verfassers als Bilanz und Motivation

Teil 1:

Das bin ich (Sprachenpass)

Teil 2:

Was ich schon kann und wie ich lerne
(Sprachenbiografie)

Dossier

Die besten, schönsten und gelungensten
Arbeiten (Meine Schatztruhe)

Anfertigung von Protokollen und Bewertung

Durch folgende Fragen wird der Protokollaufbau erarbeitet:

- Wie heißt die Aufgabe?
- Was benötige ich?
- Was vermute ich?
- Was tue ich?
- Was beobachte ich?
- Was erkenne ich?
- Was lerne ich daraus?

Bewertung von Protokollen:

Kriterien	Punkte
Erfolgt eine klare Gliederung?	1
Ist das Protokoll vollständig?	3 - 5
Werden die Fachkenntnisse im Ablauf dokumentiert?	1 - 3
Erfolgt eine Analyse und werden die Ergebnisse für Vermutungen herangezogen?	2
Gesamtpunktzahl Grundlage zur Bewertung ist der Bewertungsmaßstab der Schule Die Kriterien zur Leistungsbewertung sind Bestandteil in dem jeweiligen Fachhefter der Schüler.	11

Umgang mit Vergleichsarbeiten und ILeA

- Benennen gemeinsamer inhaltlicher Schwerpunkte
- Anzahl und Zeitumfang der Arbeiten sind festgelegt
- Evaluation erfolgt auf Klassenstufenbasis
- Evaluation und Dokumentation im Fachbereich
- Evaluation mit Schülern und Eltern

Klasse 1, 3 und 5: Lernstandsanalyse (Abschluss Ende Oktober)

Klasse 2: Orientierungsarbeit (zentrale Termine)

Klasse 3: VERA 3 (zentrale Termine)

Klasse 4: Orientierungsarbeit (zentrale Termine)

Klasse 6: ZVA 6 (November)

Standards für Individuelle Lernpläne

Anlegen einer Dokumentationsmappe für jedes Kind beginnend ab Klasse 1 mit folgendem Inhalt:

- ILEA- Ergebnisse
- Protokolle zu Schülergesprächen
- Protokolle zu Elterngesprächen
- Gemeinsame Zielvereinbarungen

Die Dokumentation begleitet das Kind durch die gesamte Grundschulzeit und wird bei Klassenleiterwechsel übergeben. Der Individuelle Lernplan ist Teil der Schülerakte und unter Verschluss aufzubewahren.

Bewertung von Gruppenarbeiten Klasse 5/ 6

Die Förderung selbständigen und eigenverantwortlichen Lernens erfolgt in den Klassenstufen 1-4 so, dass in den Klassenstufen 5 und 6 eine individuelle Bewertung von Gruppenarbeiten erfolgen kann.

1. Teamleiter:

Die Wahl der Teamleiter erfolgt durch die Klasse. Die Einweisung in die Aufgaben übernimmt der Fachlehrer nach fachspezifischen Aufgaben. Der Teamleiter vergibt Punkte für Material, Arbeitsweise, besondere Aktivitäten – *maximal 10 Punkte*)

Die Einschätzung des Teamleiters erfolgt durch die Lehrkraft.

2. Präsentation:

Die Punktbewertung während der Präsentation erfolgt durch die Lehrkraft (*maximal 16 Punkte*) nach Präsentationsbewertung und Bewertung von Kurzvorträgen

3. Bewertung durch andere Gruppen:

Durch andere Gruppen kann eine zusätzliche Bewertung erfolgen (*maximal 10 Punkte*)

4. Endbewertung:

Die Endbewertung erfolgt nach dem Bewertungsmaßstab der Schule.

Regeln für eine gute Gruppenarbeit

1. Wählt einen Gruppenleiter bzw. akzeptiert den vom Lehrer bestimmten Gruppenleiter.
2. Besprecht gemeinsam die Aufgaben. Jeder erhält eine konkrete Aufgabe. Rückfragen an den Lehrer gibt es nur in der Anfangsphase eurer Arbeit.
3. Alle in der Gruppe sind gleichberechtigt. Keiner wird ausgeschlossen. Bei Problemen helft ihr euch untereinander. Hört euch an, was jeder zu sagen hat.
4. Verstecke dich nicht hinter anderen.
5. Achtet auf eine angemessene Lautstärke.
6. Haltet eure vorgegebene Gruppenarbeitszeit ein.
7. Alle machen sich Notizen und sind in der Lage, über das Ergebnis der Gruppenarbeit zu berichten.

Präsentationsregeln für Schüler

1. Beginne deinen Vortrag mit einem Einstieg!
2. Nutze bei deinem Vortrag grundsätzlich Anschauungsmittel (z.B. Plakate, Bilder, Übersichten, Tabellen, Folien, CD-Player, Internet, Info-Zettel für Zuhörer...)!
3. Schau dein Publikum an und sprich laut, deutlich und verständlich!
4. Beantworte die Fragen deiner Mitschüler!

Äußere Form von schriftlichen Arbeiten

- Überschriften werden unterstrichen
- Name steht links
- Datum steht rechts
- Ränder werden nicht beschrieben
- Rand rechts 3 cm
- Rand links 2 cm

Max Muster	01.01.07
<u>Mathematikarbeit</u>	

Regeln für die Hefterführung

1. Verwende nur sauberes unbeschädigtes Papier und achte auf einen **ordentlichen** und unbeschmierten Hefter!
2. Gestalte ein ansprechendes und passendes **Deckblatt!**
3. Halte auf jedem **Blatt** einen Rand ein (links 2cm und rechts 3 cm)!
4. Trage vor jeder Aufzeichnung und Übung das **Datum** ein!
5. Hebe **Überschriften** und Wichtiges farbig hervor!
6. Verwende für alle geraden Linien ein **Lineal!**
7. Benutze für **Tabellen**, Diagramme, Skizzen u.ä. grundsätzlich einen Bleistift!
8. Hast du **gefehlt**, trage das Versäumte nach!
9. Beachte die richtige **Reihenfolge** deiner Mitschriften.
10. Schreibe **Tafelbilder** sauber und ordentlich ab!
11. Achte bei eigenen Aufzeichnungen auf **Übersichtlichkeit** und Rechtschreibregeln!
12. Hefte **Arbeitsblätter** immer zum jeweiligen Thema ab!
13. Hefte Arbeiten, **Kurzkontrollen** usw. stets hinten ein!
14. Im-Hefter sind nur Mitschriften des Faches

Die Standards zur Hefterführung werden von allen Fachkollegen mit Beginn der Einführung eines Arbeitshefters mit den Schülern erarbeitet. Dazu wird ein Lückentext verwendet. Die Standards zur Hefterführung sind in jedem Hefter nach dem Deckblatt einzuordnen. Über Formen der Beurteilung und Bewertung entscheidet jede Fachkonferenz eigenständig.

Beurteilungsbogen für die Hefterführung

Hefterführung von.....

in Ordnung/ vollständig	2 Punkte
kleine Mängel/ teilweise	1 Punkt
nicht in Ordnung/ unvollständig	0 Punkte

Kriterien	Punkte
Äußerer Eindruck •Dein Hefter/ Ordner ist beschriftet und gepflegt. •Dein Hefter/ Ordner hat pro Fach ein Deckblatt.	_ / 2 _ / 2
Sauberkeit •Deine Seiten sind sauber und übersichtlich geschrieben. •Deine Blätter haben keine Risse, Flecken oder Falten. •Deine Überschriften sind gekennzeichnet. •Der Rand wurde beachtet.	_ / 2 _ / 2 _ / 2 _ / 2
Reihenfolge, Mitschriften und Arbeitsblätter •Deine Mitschriften und Arbeitsblätter sind geordnet und •vollständig vorhanden	_ / 2 _ / 2
Inhaltliche Bearbeitung •Aufgaben und Arbeitsblätter hast du richtig bearbeitet und korrigiert, falls erforderlich.	_ / 2

Datum:

Punkte:

Note:

Teil 3

Schulinterne Rahmenlehrpläne

- Deutsch
- Mathematik
- Sachunterricht
- Englisch
- Biologie
- Physik
- Gesellschaftswissenschaften
- Musik
- Sport
- Wirtschaft - Arbeit- Technik
- Sorbisch
- Lebensgestaltung- Ethik - Religion
- Kunst

Anhang: Bewertungstabelle für schriftliche Arbeiten

Die Rahmenlehrpläne können bei Bedarf in der Schule eingesehen werden.